



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Spielzeug im Leben des Kindes

Hildebrandt, Paul

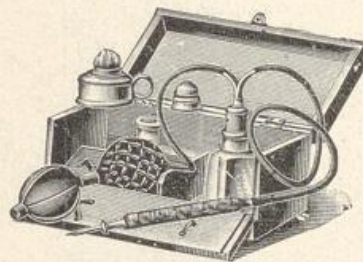
Berlin, 1904

c) Metallbearbeitungsspiele

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96839](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96839)

Eine andere, noch mehr den Sinn fürs Ornamentale ausbildende Beschäftigung ist der Kerbschnitt. Er ist schwerer wie das Laubsägen und wird am besten unter fachmännischer Anleitung erlernt. Sowohl für Laubsägen- als auch für Kerbschnittarbeiten existieren viele, teils recht gute Vorlagen.

Halb den Holzbearbeitungsspielen, halb den Malspielen zugehörend, ist die Holzbrandmalerei, durch deren geschickte Handhabung sich ein talentvolles Mädchen eine ganze Puppenmöbeleinrichtung, die ihr der Bruder ausgesägt und gezimmert



Holzbrennapparat.

hat, aufs hübscheste dekorieren und mit reicher Ornamentierung schmücken kann. Die Brennapparate, die natürlich nur für verständigere Kinder geeignet sind, lassen sich leicht handhaben, und es läßt sich das Einbrennen an der Hand der den Holzbrandkästen beigegebenen Einleitung schnell erlernen.

* * *

Wir kommen dann zu den Metallbearbeitungsspielen. Sie erfordern nicht weniger Geschick wie die Holzbearbeitungsspiele und sind darum auch ebenso lehrreich und anregend, geben sie doch den ersten Ansporn für eine spätere Betätigung in Kunstschlosserarbeiten, im Kunstschmieden und im Maschinenbaufach.

Direktor Dr. P. Jessen sagt in dem gleichen, öfters zitierten Vortrage: „Neben dieser richtig verstandenen Holzarbeit halten wir die einfache Bearbeitung der Metalle in den grundlegenden Techniken für sehr ersprießlich, denn sie wird zu derselben

ernsten Auffassung der Handwerkskunst erziehen, wie die Hobelbank.“

So ist denn auch eine kleine Drehbank, wie sie die Industrie für Kinder hergestellt hat, ein nicht unwichtiger Bestandteil der Ausstattung für den Arbeitsraum des kleinen Eisenarbeiters, und die Arbeitskästen selbst wie der „kleine Kunstschlosser“ und der „kleine Kunstschmied“ enthalten zierliche Eisenblechstäbchen, die nach gegebenen Vorlagen oder auch nach freier Phantasie zu hübschen Kunstgittern oder auch Bilderrahmen gedreht und gebogen werden können, und es fehlt auch nicht der Lack, um den kleinen Eisenkunstwerken, sobald sie fertig sind, ein elegantes Aussehen zu verleihen.

Ein Lötkasten ist für kleine Klempner zum Zusammenlöten von Zinn und Blei ein gern gesehenes Spiel, und die Nagelarbeiten sind eine Kombination von Metall- und Holzarbeit.

In das Innere so mancher Spielzeugmaschinen wird vermittels der Schlossergeräte auch kühn eingedrungen, sobald der Mechanismus versagt, und wie groß ist der Stolz und die Freude, wenn es dem kleinen Mechanikus gelingt, die kleine Eisenbahn oder das kleine Dampfboot wieder in Ordnung zu bringen oder gar selbst einen kleinen neuen Mechanismus zu konstruieren; es überkommt ihn dann ein Hochgefühl freudigsten Schöpferbewußtseins, die Empfindung, etwas Zweckmäßiges, etwas Schönes geschaffen zu haben.

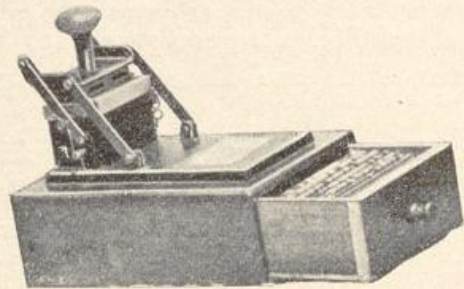
* * *

Zoozmann schreibt: „Auch phantastische Maschinen baute ich mir gern mit Hilfe von alten Uhherrädern usw., und es herrschte großer Jubel, wenn sich die Werke rasselnd drehten. Natürlich glaubte alles, ich würde einmal Techniker oder sowas werden, oder Maler.“

* * *

Ein handwerkliches Spiel, das besonders die Kinder zu interessieren pflegt, die mehr oder weniger literarische Neigungen haben, ist das Buchdrucken. Für sich oder auch für

die Puppen kleine Visitenkarten auf einer kleinen Buchdruckpresse selbst drucken zu können, ist eine der Tätigkeiten, auf die die Kinder ganz besonders stolz sind. Und diese Tätigkeit ist eine sehr lehrreiche, zeigt sie doch den Kindern im Beschäftigungsspiel, wie mühsam Buchstabe an Buchstabe, Wort an Wort gereiht werden muß, ehe ein einziger kleiner Satz fertig im Setzkasten steht, aber andererseits gewährt das Setzen und Drucken einen Einblick in die Wichtigkeit der Buchdruckerkunst; denn eben durch dieses Aneinanderreihen von Buchstaben, Worten und Sätzen gehen die Gedanken und Forschungen unserer größten Dichter und Denker oft in ungezählten Tausenden von Abzügen über die ganze Erde.



Buchdruckschnellpresse.

Das Buchdruckhandwerk vermittelt in Hunderten von Sprachen allen Völkern der Erde das köstlichste Gut der Menschen, die Bildung.

Zum Drucken für die Kinder gibt es kleine Buchdruckpressen mit Bleibuchstaben im Setzkasten, und mit Walze und Druckerschwärze.

Diese Buchdruckpressen zerfallen in drei Systeme, nämlich in solche mit Gewinde zum Druck von oben, in solche mit Kurbelwalze und in solche mit Handstempelsystem, letztere ähnelt am meisten den kleinen Schnellpressen. Kleine Kopierpressen und kleine Kinderhektographen, die den älteren Kindern sehr viel Vergnügen machen würden, scheinen aber ganz zu fehlen.